

An Bundeskanzlerin Angela Merkel

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

Sie wissen von den zahlreichen Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen bei der Herstellung von Kleidung und anderen Produkten. Sie haben zugesagt, „die weltweite Verbreitung sozialer Standards zu fördern und weiter zu entwickeln sowie die Agenda der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zur menschenwürdigen Arbeit zu unterstützen.“ (Presse-Kommuniqué des Bundeskanzleramts vom 19.12.2007)

Ich erwarte von Ihnen konkrete Schritte. Die Politik muss die Unternehmen zur Einhaltung der Menschenrechte und der ILO-Normen endlich **verpflichten**. Unternehmen müssen in einem jährlichen Bericht über die Einhaltung der Menschenrechte und der ILO-Normen in ihren Unternehmen und bei ihren Zulieferern Rechenschaft ablegen. Bei Verletzung der Sozialstandards müssen Sanktionen und Haftungsregeln eingeführt werden. Bitte informieren Sie mich über die Maßnahmen, die Sie einzuführen gedenken.

Mit freundlichen Grüßen:

Name:

Straße und Nummer:

Postleitzahl und Stadt:

(Ihre Adresse wird nicht für andere Zwecke genutzt.)

Diese Postkarte wird von der CCC gesammelt und dem Bundeskanzleramt übergeben.



Kampagne für
,Saubere' Kleidung (CCC)
c/o NETZ Bangladesch
Partnerschaft für Entwicklung
und Gerechtigkeit e.V.
Moritz-Hensoldt-Straße 20
35576 Wetzlar



Sehr geehrter Herr Heinig,

obwohl Sie einen Verhaltenskodex haben, wird dieser nicht umgesetzt – in Ihren Filialen in Deutschland wie bei Ihren Zulieferern z.B. in Bangladesch. Beständig werden Arbeits- und Menschenrechte verletzt: Sie verlangen übermäßig viele Überstunden, teilweise unbezahlt. Sie erlauben keine Organisationsfreiheit zur Bildung von Betriebsräten. Der Leistungsdruck wird fortwährend erhöht. Sie zahlen beschämende Niedrigstlöhne. Frauen werden diskriminiert. Und vieles mehr.

Deshalb unterstütze ich die Forderungen der Kampagne für ‚Saubere‘ Kleidung (CCC):

- Setzen Sie den CCC **Verhaltenskodex** bei Ihren Zulieferern um und lassen Sie dies durch eine externe unabhängige Instanz **kontrollieren**.
- Verändern Sie Ihre **Einkaufspraktiken**, so dass Ihre Lieferanten Sozialstandards einhalten können.

- Stellen Sie **Transparenz** her: Nennen Sie Ihre Lieferanten in den Produktionsländern und berichten Sie regelmäßig über die unternommenen Schritte zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen.
- Sozialstandards müssen in **Produktion** (z.B. in Bangladesch) und **Verkauf** (bei uns) eingehalten werden.

Mit freundlichen Grüßen:

Name:

Straße und Nummer:

Postleitzahl und Stadt:

(Ihre Adresse wird nicht für andere Zwecke genutzt.)

Diese Postkarte wird von der CCC gesammelt und an KIK übergeben.



Kampagne für
,Saubere‘ Kleidung (CCC)
c/o NETZ Bangladesch
Partnerschaft für Entwicklung
und Gerechtigkeit e.V.
Moritz-Hensoldt-Straße 20
35576 Wetzlar



Sehr geehrter Herr Gehrig,

obwohl Sie einen Verhaltenskodex haben, wird dieser nicht umgesetzt – in Ihren Filialen in Deutschland wie bei Ihren Zulieferern z.B. in Bangladesch. Beständig werden Arbeits- und Menschenrechte verletzt: Sie verlangen übermäßig viele Überstunden, teilweise unbezahlt. Sie erlauben keine Organisationsfreiheit zur Bildung von Betriebsräten. Der Leistungsdruck wird fortwährend erhöht. Sie zahlen beschämende Niedrigstlöhne. Frauen werden diskriminiert. Und vieles mehr.

Deshalb unterstütze ich die Forderungen der Kampagne für ‚Saubere‘ Kleidung (CCC):

- Setzen Sie den CCC **Verhaltenskodex** bei Ihren Zulieferern um und lassen Sie dies durch eine externe unabhängige Instanz **kontrollieren**.
- Verändern Sie Ihre **Einkaufspraktiken**, so dass Ihre Lieferanten Sozialstandards einhalten können.

- Stellen Sie **Transparenz** her: Nennen Sie Ihre Lieferanten in den Produktionsländern und berichten Sie regelmäßig über die unternommenen Schritte zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen.
- Sozialstandards müssen in **Produktion** (z.B. in Bangladesch) und **Verkauf** (bei uns) eingehalten werden.

Mit freundlichen Grüßen:

Name:

Straße und Nummer:

Postleitzahl und Stadt:

(Ihre Adresse wird nicht für andere Zwecke genutzt.)

Diese Postkarte wird von der CCC gesammelt und an Lidl übergeben.



Kampagne für
,Saubere‘ Kleidung (CCC)
c/o NETZ Bangladesch
Partnerschaft für Entwicklung
und Gerechtigkeit e.V.
Moritz-Hensoldt-Straße 20
35576 Wetzlar





**DISCOUNTER LASSEN
ÜBERWACHEN**

ES IST ZEIT

**DISCOUNTER ZU
ÜBERWACHEN!**





**DISCOUNTER LASSEN
ÜBERWACHEN**

ES IST ZEIT

**DISCOUNTER ZU
ÜBERWACHEN!**



**DISCOUNTER
LASSEN
ÜBERWACHEN**

**ES IST ZEIT
DISCOUNTER zu
ÜBERWACHEN!**

